

Stefanskirche aktuell

www.stefanskirche.ch
09.2025 – 29. August

Staunen. Danken. Vision leben.

reformierte
kirche zürich hirzenbach
stefanskirche



Quelle: Franco Sorbara
Steinkreuz neben der Stabkirche von Fantoft

ZH 2047



Franco Sorbara,
Pfarrer

Wo ist Gott, wenn wir alle Gott sind?

An Ferienorten interessieren mich neben Sehenswürdigkeiten, Wandermöglichkeiten, netten Cafés und interessanten Läden auch immer Spuren des christlichen Glaubens. Die auffälligsten sind sicher Kirchen und Kathedralen. Sie wurden gebaut, um Gott anzubeten, aber auch, um der Bedeutung Gottes ein Bild zu geben.

Auffällig ist, dass immer mehr bekannte Kirchen Eintritt kosten – ausser man besucht sie zu Gottesdiensten. Reisegruppen und anderen Interessierte bilden teilweise lange Schlangen. Wie kommt das, frage ich mich als Pfarrer dann? Warum in den Ferien und nicht daheim, vor Ort?

Haben wir Menschen nicht seit René Descartes' «Meditationen» (1641) mehr und mehr gelernt, in uns selbst zu suchen? Leben wir nicht inzwischen in einer Zeit, in der es für die meisten gar nicht mehr anders denkbar ist: Wahr und wirklich ist, was ich denke, fühle und mache. Wahr und wirklich ist, was mir heute einleuchtet oder nützlich ist.

Vielleicht sind Ferien auch eine Zeit, in der wir – fern vom Alltag – für ein Echo in uns offener sind, das uns sagt: Wahrheit gibt's irgendwo da draussen, aber nicht in mir. Denn so

gibt's unendlich viele Wahrheiten – solche, die durch Werbemassnahmen, Algorithmen, Trends und Mehrheiten geformt werden.

Wo ist Gott, wenn alle Gott sind? Geben uns diese grossartigen Bauwerke den entscheidenden Hinweis? Neben einer norwegischen Stabkirche habe ich ein Steinkreuz aus dem 11. Jahrhundert entdeckt. Der Gott, der in Jesus Mensch war, ist der wahre Gott, und er sagt es seit Jahrhunderten. Der Gott, der sich aus Liebe hinrichten liess, ist der wahre Gott. Der Gott, der uns durch die Bibel zum Leben anleiten will, ist der wahre Gott.

Auch wenn er sich durch seinen Geist mit meinem Geist verbinden will, ist er nicht ich. Er hat Überblick und Durchblick. Er kennt den Weg. Er ist da. Er ist der einzige wahre Gott.

Und dieser Gott lässt sich finden. Nicht nur in den Ferien und in berühmten Kirchen. Auch in der Stefanskirche am Rande unserer Stadt. Auch dort, wo Menschen sind, die ihn gefunden haben. Und auch besonders im Alltag, denn der macht bekanntlich den grössten Teil unseres Lebens aus.

Mit dem Fahrrad durch alle Kantone in Rekordzeit!

Am Freitag, 8. August, um 9:20 Uhr fiel auf dem Oberalppass der Startschuss: Ziel war es, alle Kantone der Schweiz mit dem Fahrrad abzufahren – und das in unter 48 Stunden, um einen Eintrag ins Guinness-Buch der Rekorde zu schaffen.

Die Bedingungen waren ideal: perfektes Fahrradwetter, traumhafte Landschaften und eine Route, die von hohen Pässen über tiefe Schluchten bis hin zu glitzernden Seen die ganze Schönheit der Schweiz zeigte. Eine engagierte Begleitcrew im Auto versorgte mich unterwegs mit allem, was nötig war – und so konnte ich die gesamte Strecke ohne Schlafpause bewältigen.

Nach 27 Stunden, 6 Minuten und 20 Sekunden erreichte ich Céligny im Kanton Genf – erschöpft, aber überglücklich. Trotz eines stark lädierten Knies, das ich mit Schmerzmitteln ruhigstellte, und einiger Abschnitte, auf denen das Begleitfahrzeug nicht mithalten konnte, lief alles nahezu perfekt.

Ich danke Gott, meinem Schöpfer und Erlöser, von Herzen für diese Möglichkeit: unterwegs in seiner einzigartigen Natur, getragen von einer grossartigen Crew und gesegnet mit Kraft und Ausdauer, diese sportliche Herausforderung zu meistern.

Christoph Jost, Gemeindeglied



Quelle: Christoph Jost

Eröffnungsfeier Pumptrack Hirzenbach – ein Fest für das ganze Quartier

Am 16. August wurde der neue Pumptrack Hirzenbach auf der Sportanlage Heerenschürli mit einem fröhlichen und bunt gemischten Fest offiziell eröffnet.

Den Auftakt machte von 12.00–13.00 Uhr ein Dankesapéro für Sponsoren und alle, die das Projekt unterstützt hatten. In entspannter Atmosphäre wurde auf das Gelingen angestossen – mit vielen Gesprächen, strahlenden Gesichtern und dem Gefühl: Hier ist etwas Gutes entstanden.

Ab 13.00 Uhr füllte sich das Gelände mit Gross und Klein. Showfahrer auf Bikes, Skates und Inlines zeigten beeindruckende Kunststücke – vom eleganten Trick bis zum waghalsigen Sprung. Die mobile Velostation sorgte nicht nur für Musik, sondern auch für fröhliche Begegnungen: Kinder und Erwachsene nutzten die Gelegenheit, spielerisch Neues auszuprobieren.

Für die kulinarischen Höhepunkte sorgten der KafiWagen von COFFEE&DEEDS mit seinem herrlich erfrischenden Caffè freddo sowie die Gelati von Gelatino, die bei sommerlichen Temperaturen besonders willkommen waren.

Die Stimmung war herzlich, lebendig und geprägt von dem, was einen Pumptrack ausmacht: Bewegung, Begegnung und Begeisterung. Ein gelungener Start für einen Ort, der noch viele Menschen in Hirzenbach zusammenbringen wird.

Für den Verein Pumptrack Hirzenbach, Beni Bucher





Gemeinsam spielen und kreativ sein

Wusstest du, dass im COFFEE&DEEDS am ersten Donnerstagabend im Monat jeweils ein Spielabend und neuerdings auch ein Kreativabend stattfindet? Es trifft sich eine Gruppe zum Gesellschaftsspiele spielen und eine andere, um gemeinsam kreativ zu sein; Ob Malen, Zeichnen, basteln oder andere kreative Techniken – wir treffen uns in gemütlicher Runde, um gemeinsam Schönes zu ge-

stalten. Du brauchst keine Vorkenntnisse – nur Freude am kreativen Ausprobieren.

Komm vorbei, lass dich inspirieren und entdecke, was in dir steckt!

Burger: ab 18:00 Uhr

Spielabend: ab 19:00 Uhr

Kreativabend: ab 19:30h

Anna Mathis, Leitungsteam

mehr Fotos sehen



Wir genossen die Sommerstimmung – ein Highlight waren die Grillabende!



Quelle: Anna Mathis

Geschenk endlich abgeholt

Anfangs 2024 beantragten wir beim Kirchenrat eine 20%-Projekt-Pfarrstelle für 2024 bis 2028. Und wir erhielten sie zugesprochen.

Das war der Projektbeschrieb:

- Kirche neu denken – mitten im Quartier leben
- Die reformierte Kirchgemeinde Zürich Hirzenbach sucht auf den nächstmöglichen Zeitpunkt oder nach Vereinbarung eine Pfarrerin oder einen Pfarrer (20%) für das innovative Projekt Colabora.
- Colabora ist ein wachsender Begegnungsraum, in dem Menschen gemeinsam arbeiten, leben und glauben. In einem offenen Coworking-Space mitten im Quartier schaffen wir einen Ort, an dem Spiritualität alltagstauglich wird. Dafür suchen wir eine theologisch fundierte und praxisorientierte Persönlichkeit, die mit Menschen zwischen 20 und 40 Jahren eine neue kirchliche Form entwickelt.

Endlich fündig geworden

Für diese besondere Stelle suchten wir ein ebenso besonderes Profil – idealerweise jemanden, der die Stefanskirche und ihre Kultur bereits kennt.

Gut Ding will Weile haben: Nach einigen erfolglosen Anläufen hat sich im Frühling Christoph Gottschall-Rakutt beworben. Er und seine Frau Rebekka sind seit drei Jahren Teil unserer Kirchgemeinde. Christoph hat kürzlich sein Vikariat abgeschlossen – und nun freuen wir uns, dass er die Stelle per 1. August 2025 angetreten hat.

Seine Aufgaben:

- Begleitung und Vernetzung der Nutzenden sowie Entwicklung einer gemeinsamen geistlichen Alltagskultur.
- Mitgestaltung und strategische Weiterentwicklung von Colabora als innovativem kirchlichem Ort.
- Quartiervernetzung und Zusammenarbeit mit Projekten wie dem Evangelischen Studienhaus Zürich (ESH), der Pfarrhaus-WG, COFFEE&DEEDS und unserer Kirchgemeinde.

Wir sind gespannt, was entstehen wird – ganz im Sinne unseres Leitbilds:

„Als Quartiergemeinde mit Ausstrahlung prägen wir das Leben der Menschen und unseres Quartiers.“

Willkommen Christoph!

Thomas Bucher, Präsident Kirchenpflege

Dank und Neubeginn

Über 20 Jahre lang hat Jeannine Gubser mit viel Herzblut und unermüdlichem Engagement den Kindergottesdienst geleitet. Unzählige Stunden an freiwilliger Arbeit hat sie investiert, um den Kindern unserer Gemeinde Gottes Liebe näherzubringen. In dieser Zeit wurde bei vielen ein wertvoller Grundstein für Glauben und Zugehörigkeit gelegt. Von Herzen sagen wir: Danke, Jeannine!

Ab den Sommerferien übernimmt Severine Jüngling die Hauptleitung vom KidsConnect. Wir freuen uns sehr, dass sie diese Aufgabe übernimmt, und wünschen ihr Gottes reichen Segen, Kraft und Freude für diesen wichtigen Dienst.

Fredy Flückiger, Sozialdiakon

Ein Privileg, Teil dieser Gemeinde zu sein

Auch wenn meine Frau, Rebekka, und ich beim Milchbuck und nicht in Hirzenbach selbst wohnen, so besuchen wir seit knapp drei Jahren regelmässig den Gottesdienst in der Stefanskirche. Dass ich aber seit anfangs August neben meiner Haupttätigkeit als Pfarrstellvertreter in Fehraltorf (70%) hier noch eine 20%-Pfarrstelle mit dem Arbeitsschwerpunkt Colabora habe, hätte

ich bis vor kurzem nicht gedacht. Es ist für mich ein grosses Privileg, Teil dieser Kirchgemeinde sein zu dürfen, in der so viele Menschen gemeinsam den Glauben leben und ihr Umfeld zum Bessern verändern. Ich freue mich, nun noch auf andere Weise Teil davon zu sein und mit meinen Fähigkeiten für die Menschen in dieser Quartiergemeinschaft einzusetzen.



Christoph und Rebekka Gottschall-Rakutt

Kinderferienwoche 2025 – eine rundum gesegnete Zeit

Dank dem Einsatz von über fünfzig hochengagierten Leitenden durften wir eine absolut geniale Kinderferienwoche erleben. Neben einem abwechslungsreichen Programm blieb viel Raum, um auf die einzelnen Kinder persönlich einzugehen. Die ganze Woche war geprägt von einer aussergewöhnlichen Friedlichkeit und einer fröhlichen Atmosphäre.

Während des Plenums folgten die Kinder aufmerksam dem Theater, sangen mit Begeisterung mit und liessen sich von der Botschaft berühren. In den drei Workshopsparten Kreativität, Sport und Entdecken konnten die Kinder

ihre Talente entfalten, Neues ausprobieren und jede Menge Spass haben.

Besonders unvergesslich waren die beiden grossen Wasserschlachten – eine willkommene Abkühlung in der Sommerhitze und ein Highlight für viele.

Wir blicken dankbar zurück auf eine rundum gelungene und gesegnete Woche, in der wir gemeinsam lachen, lernen und Gottes Liebe erleben durften.

Fredy Flückiger, Sozialdiakon





Mehr Bilder hier



Quelle: Verschiedene freiwillig Mitarbeitende

Begegnung in einer geteilten Welt

Unsere Welt ist durch technische Erfindungen einerseits so klein geworden, dass wir sie gut bereisen und auf jedem Smartphone gewissermassen jederzeit abrufen können: Nachrichten aus entfernten Gegenden erreichen uns in kürzester Zeit. Wir spüren die Buntheit und Vielfalt der Welt und haben gelernt global zu denken. Paradoxiertweise scheint die Welt auf der emotionalen Ebene immer mehr zu wachsen, denn immer mehr Grenzen und Abgrenzungen werden (wieder) aufgebaut. Andere Meinungen überfordern zunehmend. Für viele hat der Rückzug zu Gleichgesinnten begonnen. In diese Beobachtung kann unser Jahresthema heilsam hineinsprechen: Es will uns die alte Botschaft nahebringen, dass derje-

nige, der uns in der Bibel als Schöpfer und Retter vorgestellt wird, uns begegnen will. Er, der in Jesus auf eine gewisse Art, in seinem Sein und seinem Wünschen erfassbar worden ist, will uns zuerst begegnen und uns für die Begegnung mit uns selbst und mit anderen Menschen öffnen. Denn so sind wir erdacht, und nur so können wir wahrhaft aufblühen – indem wir die Erde als Begegnungsort wahrnehmen und uns als Begegnungswesen erkennen.

Als Kirchgemeinde ist uns die Aufgabe gegeben, ebenfalls Begegnungen zu fördern, und wir wollen uns dieses Jahr fragen, wo und wie wir diese Aufgabe noch besser anpacken können.

Ihr Pfr. Franco Sorbara-Frech

Gottesdienste im September

Am 1. Wochenende des Septembers findet die 50. Schwamendinger Chilbi statt und wir sind wie immer mittendrin. So feiern wir am 7. September um 11:00 Uhr einen ökumenischen Gottesdienst, der uns über «Herzessachen» nachdenken lässt. Er findet im Kirchgemeindehaus Schwamendingen an der Stettbachstrasse 58 statt. Den Betttagsgottesdienst wird dieses Jahr Beni Manig gestalten. Ab dem 21. September tauchen wir in unseren Gottesdiensten voll in ein neues Begleitbuch zum Jahresthema ein. Es trägt den deutschen Titel «Ruhe. Arbeit. Ewigkeit» und wurde von John Mark Comer geschrieben.

Ihr Pfr. Franco Sorbara-Frech

Chilbi-Gottesdienst

Am Sonntag, 7. September um 11.00 Uhr feiern wir im Kirchgemeindehaus Schwamendingen einen besonderen ökumenischen Gottesdienst unter dem Thema „Herzessachen“. Mit dabei ist die Harmonie Schwamendingen, die den Gottesdienst musikalisch bereichern wird.

Gemeinsam mit der Pfarrei St. Gallus und dem Kirchenkreis zwölf wollen wir innehalten, singen, beten und über das nachdenken, was uns im Leben wirklich bewegt. Der Gottesdienst ist Teil der Schwamendinger Chilbi – eine wunderbare Gelegenheit, Glaube und Gemeinschaft mitten im Quartier zu erleben.

Wer sich an das bunte Treiben im vergangenen Jahr erinnert, weiss: Die Chilbi ist ein Fest für alle Sinne. Duftendes Essen und Trinken von verschiedenen Vereinen und Institutionen aus dem Quartier, fröhliche Kinderstimmen, Musik und Begegnungen prägen diese Tage. Genau in dieser lebendigen Atmosphäre möchten wir mit dem Gottesdienst einen Moment schaffen, der Herz und Seele berührt – mitten im Alltagstrubel und ganz bei Gott.

Wir laden dich herzlich ein, diesen festlichen Moment mitzufeiern und anschliessend das fröhliche Miteinander der Chilbi zu geniessen.

Ihr Pfr. Franco Sorbara-Frech

Taufen 2025

Taufen sind in vielen Gemeindegottesdiensten möglich.

Während der Gemeindeferienwoche in Bad Schussenried (D) bietet sich die Möglichkeit, sich am Sonntag, 5. Oktober 2025, 15.00h an einem besonderen Taufort – einem See vor Ort – taufen zu lassen. Dieses Angebot richtet sich vor allem an ältere Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die noch nicht getauft sind. Den Interessierten gilt besonders auch die Einladung, in der Gemeindeferienwoche dabei zu sein. Die Teilnahme ist aber keine Voraussetzung.

Drei Wochen später, am 26. Oktober, freuen wir uns über Taufen im Rahmen eines Familiengottesdienstes, den unsere 3. Klass-Unti-Kinder mitgestalten. Sind Sie interessiert? Dann melden Sie sich rechtzeitig beim Pfarramt Zürich-Hirzenbach.

Ihr Pfr. Franco Sorbara-Frech



Quelle: Deby Bölsterli

freitagsWorship

Freitag, 26. September, 20:00 – 21:15 Uhr

Der freitagsWorship will uns den Himmel öffnen. Singend und betend stellen wir uns der Gegenwart Gottes. Wir loben und preisen. Wir erleben Gottes Nähe. Berührt von seiner Gnade und Liebe bitten wir um Gemeinschaft, um Heilung, um Trost und Begleitung. Wir beten für Anliegen unserer Welt. Wir lassen den Abend bei Snacks und Getränken ausklingen und brechen verändert wieder auf.

Herzliche Einladung zum freitagsWorship.

Glaube, der die Welt veränderte

Vortrag mit Pfr. Franco Sorbara zum Leben von August Hermann Francke, am Donnerstag, 4. September, 14:00 Uhr, in der Stefanskirche

Vor knapp 300 Jahren starb August Hermann Francke (1663-1727). Er war ein einflussreicher Pfarrer, Professor, Pädagoge und Sozialreformer. Um allen Kindern, ob arm oder reich, einen anschaulichen Schulunterricht zu ermöglichen, gründete er ein Waisenhaus, aus dem sich eine Schule, eine Buchhandlung, die erste Versandapotheke der Welt und andere soziale Einrichtungen entwickelten.

Anschliessend an den Vortrag gibt es ein herbstliches Zvieri.

Alle SeniorInnen und Interessierten sind ganz herzlich eingeladen.

Für das Team SeniorInnen, Fredy Flückiger

Internationaler Tag der älteren Menschen

Am Dienstag, 30. September, feiern wir von 14:00 bis 17:00 Uhr auf dem Schwamendingerplatz mit Musik, Tanz, Kaffee und Kuchen.

Für Stimmung sorgen Kurt Heiniger sowie Violetta & Andreas von der Band Baklava. Wer mag, kann bei den fröhlichen Kreistänzen mit Nadja Elisa mittanzen – Vorkenntnisse sind nicht nötig.

Bei Kaffee und Kuchen gibt es Zeit für Gespräche und Begegnungen.

Bei schlechtem Wetter findet der Anlass im Kirchgemeindehaus statt.

Wir freuen uns auf einen Nachmittag voller Musik, Begegnung und Lebensfreude für alle Generationen!

Fredy Flückiger, Sozialdiakon

Ein Tag auf der Alp – Äpli in Krinau (Toggenburg)

**Donnerstag, 11. September 2025
(Bei schlechtem Wetter: 18. September)**

Wir laden Sie herzlich ein zu einem erlebnisreichen Tag mit in der schönen Bergwelt des Toggenburgs! Freuen Sie sich auf eine gemütliche Fahrt mit Kleinbussen durchs Zürcher Oberland und das Toggenburg, ein feines Mittagessen in der Alpwirtschaft Äpli in Krinau, herrliche Ausblicke auf das Alpsteinmassiv und stimmungsvolle Alphornklänge.

Treffpunkt:

9:30 Uhr bei der Stefanskirche, Altwiesenstrasse 170

Das ausführliche Programm und alle wichtigen Informatio-

nen entnehmen Sie bitte dem Flyer, der im Kirchgemeindehaus aufliegt.

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich bis spätestens Dienstag, 2. September 2025 bei Fredy Flückiger, Sozialdiakon, telefonisch unter 044 322 45 04 oder per Post (Altwiesenstrasse 170, 8051 Zürich) an. Anmeldeunterlagen liegen dem Flyer im Kirchgemeindehaus bei.

Wir freuen uns auf Sie und einen unvergesslichen gemeinsamen Tag!

Für das Team Senioren, Sozialdiakon, Fredy Flückiger



Gottesdienste

Gewöhnlich feiern wir Generationengottesdienste mit Orgel und Band, begleitet von Kinderhüte (ab 9:45) und kidsCONNECT. Andere Gottesdienstformen sind bezeichnet. Kurzfristige Änderungen sind auf der Website zu finden.

Sonntag, 7. September

11:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
Kirchgemeindehaus Schwamendingen, Stettbachstrasse 58 (kein Gottesdienst in der Stefanskirche)
Thema: Herzenssachen
Kollekte: Stiftung Altried
Musik: Harmonie Schwamendingen

Sonntag, 14. September

10:00 Uhr Bettags-Gottesdienst mit Abendmahl
Beni Manig (VDM)
Kollekte: Bettagskollekte
Kinderhüte, kidsCONNECT
SegensZeit
Aprés-Chile

Sonntag, 21. September

10:00 Uhr Gottesdienst
Pfr. Franco Sorbara
Kirchgemeindeorchester
Thema: Begegnung wagen – mit einem grossen Auftrag (1. Mose 2,4-15)
Kollekte: Kinderwerk Lima
SegensZeit
Kinderhüte, kidsCONNECT
Pastaplausch

Sonntag, 28. September

10:00 Uhr Gottesdienst
Pfr. Franco Sorbara
Kirchgemeindeorchester
Thema: Begegnung wagen – mit dem, was in dir steckt (1. Mose 3,1-17)
Kollekte: Stiftung Altried
SegensZeit
Kinderhüte, kidsCONNECT

Sonntag, 5. Oktober

10.00 Uhr Gottesdienst
Pfrn. Dagmar Rohrbach
Kollekte: Menschenrechtskollekte
SegensZeit
Kinderhüte

Kinder und Jugendliche

TimeOut

Sonntag, 21. September, 19:00
Stefanskirche, Abendgottesdienst mit Band, spannender Input, gemütliches Zusammensein danach

Villa YoYo Hirzenbach

Jeden Dienstag, Mittwoch und Donnerstag, 14:00–17:30, Ecke Altwiesen-Luchswiesenstrasse, ausser Schulferien
Für Kinder ab dem Kindergarten bis zur 6. Klasse

Eltern-Kind-Singen

Mittwochs (ausser Schulferien), 9:00–9:40 / 9:45–10.25 / 10:30–11:10, COFFEE&DEEDS
Esther Weber,
esther.weber@stefanskirche.ch

Spiritualität

Gebet vor dem Gottesdienst

Sonn- und Feiertage, 9:30–9:45 im Jokerzimmer

Morgengebet

Jeweils Donnerstag, 7:00–7:20 in der Stefanskirche

Training Hörendes Gebet

Donnerstag, 2. September, 19:15, Untizimmer

freitagsWorship

Freitag, 26. September, 20.00–21.15, Stefanskirche

Im COFFEE&DEEDS

COFFEE&DEEDS Bar

Donnerstags bis 22.00

Events

Do 4.9. Spiel- und Kreativabend, ab 19:00 (S.6)
Do 18.9. Themenabend mit Casa Immanuel, ab 19:00
Do 25.9. Schachturnier mit Tom

Deutsch Konversation

Donnerstags, 14:00–15:30

Englisch Konversation

Donnerstags, 9:30–10.30

Discovery Bible Study

Jeden 2. Freitag, 14:00–15:30

Fitness & Pilates

Freitags, zwei Gruppen, Anmeldung bei Gaby Vergés
076 385 48 11, gaby@verges.org

Schach mit Raffaello

Jeden 2. Donnerstag, 14:00–15:30

Für Frauen

Interkulturelle Frauengespräche

Dienstag 23. September, 9:00–11:00 in der Villa YoYo

Senioren

Seniorenturnen

Dienstags (ausser Schulferien), 9:30-10.30, COFFEE&DEEDS
Maja Gubbi, 044 321 52 14

Für Alle

Näh-, Strick- & Bastelgruppe

Dienstags (ausser Schulferien), 14:00–1700 im Foyer der Stefanskirche

Mittagstisch

Dienstags (ausser Schulferien) 12:00–13:30, Saal

Schwamendinger Chilbi

Freitag 5. September ab 18:00 bis Sonntag 7. September 18:30

Pastaplausch

Einmal pro Monat kochen und essen wir an einem Sonntag nach dem Gottesdienst gemeinsam.
31. August, 21. September, 2. November, 7. Dezember

Impressum

Mehr Veranstaltungen:



Nächste Ausgabe
26. September 2025
Redaktionsschluss
9. September 2025, 15.00

Reformierte Kirche Hirzenbach
Altwiesenstrasse 170
8051 Zürich

Sekretariat
044 322 26 49
sekretariat@stefanskirche.ch
Mi & Do 9.00 – 12.00
www.stefanskirche.ch
www.stefansviertel.ch

Kontakte

stefanskirche.ch/angestellten-team
Franco Sorbara-Frech, Pfarrer
044 321 24 22, 079 707 29 02
franco.sorbara@stefanskirche.ch
Thomas Bucher, Präsident der Kirchenpflege
044 322 85 07
thomas.bucher@stefanskirche.ch

Fredy Flückiger, Diakon
079 791 05 07, 044 322 45 04
fredy.flueckiger@stefanskirche.ch

Benjamin Bucher, Ermöglicher
079 811 74 75
benjamin.bucher@stefanskirche.ch

Stefan Girsberger, Fundraising
Stefansviertel, 077 225 75 99
stefan.girsberger@stefanskirche.ch

Roger Föhn, Sigris
044 322 50 06, 079 398 78 92
roger.foehn@stefanskirche.ch

Villa YoYo Hirzenbach
Gegenüber der Stefanskirche
Rahel Erb, Betriebsleitung
info@villayoyozh.ch
078 421 44 74

COFFEE&DEEDS
Leitungsteam, COFFEE
Raffaella Turchi-Gazzola, DEEDS
www.coffee-deeds.ch
info@coffee-deeds.ch
043 539 57 11

Bittet, so wird euch gegeben; suchet, so werdet ihr finden; klopfet an, so wird euch aufgetan. Denn wer da bittet, der empfängt; und wer da sucht, der findet; und wer da anklopft, dem wird aufgetan.

Matthäus 7,7.8